



Obstbau aktuell

3/2021

5. März 2021

Austrieb



■ Vegetationsbeginn

Die Blütenknospen bei Birnen sind jetzt im Knospenschwellen Stadium B. In frühen, geschützten Lagen sind die Sorten Gravensteiner, Jonagold am Knospenschwellen mit erstem leichten Grün an den Knospenspitzen.

Die Kirschen und Zwetschgen sind im Stadium Knospenschwellen.

Damit beginnt die diesjährige Vegetation etwa gleich früh, bzw. nur wenig später, wie im letzten Jahr.

Die langfristigen Wetterprognosen zeigen momentan eine kühle kommende Woche an. Ein Temperaturanstieg wird nach Mitte März prognostiziert. Diese dürfte wohl den Austrieb kommende Woche etwas bremsen.

Kernobst



■ Birnblattsauger

Wo die Bekämpfung der überwinternden Birnblattsauger mit *Surround* oder *Blinker* durchgeführt wurde ist die Behandlung nach Niederschlägen zu wiederholen. Um eine gute Wirkung zu erzielen müssen die Bäume immer weiß sein (Regen, Neuzuwachs). Nach 20 mm Niederschlag Behandlung wiederholen. Letzte Behandlung vor der ersten Blüte. Max. 4 Behandlungen.

Für ein Pyrethroid-Präparat, welches auch bei tiefen Temperaturen wirkt, ist es jetzt eher zu spät. Allenfalls kann das *Pyrethroid* (max. 1 Beh. pro Parz. und Jahr) noch der anstehenden *Surround* oder *Blinker* Behandlung beigemischt werden. Dies erfordert jedoch eine **Sonderbewilligung**.



■ Birnenpockenmilbe

Wo nach Vorjahresbefall mehr als 10 % befallene Triebe festgestellt wurden, kann **beim Knospenschwellen (Stadium B)** gegen die Birnenpockenmilbe **Paraffinöl (Weissöl, Zofal D u.a.)** 3.5 % (56 lt/ha) **oder Rapsöl (Braxol, Genol Plant, Telmion)** 2 % (32 l/ha) ausgebracht werden. Paraffinöl hat eine etwas bessere Wirkung. Bei Ölbehandlungen Bäume gut benetzen und nicht vor Nachtfrösten einsetzen.

Ölbehandlungen nicht mit Fungiziden (*Delan, Atollan, Legan, Rucolan*) mischen und 3 Tage vor und nach Oelspritzungen kein *Delan, Atollan, Legan, Rucolan* oder *Captan* einsetzen! Mischung mit *Kupfer* möglich.

Idealerweise wird die Birnenpockenmilbe sofort nach der Ernte im September mit 2% (32 kg/ha) Netzschwefel bekämpft.



■ Apfelblütenstecher

Der Käfer tritt in Waldnähe, bei gewissen Sorten und nach Vorjahresbefall verstärkt auf und schadet meist nur bei geringem Blütenansatz (willkommene Ausdünnung bei starkem Blütenbesatz). Bei Temperaturen > 10 °C kann er schon ab Mitte März aktiv sein und nach einem Reifungsfrass Eier ablegen. Siehe auch www.sopra.admin.ch

Empfehlung

Zeitpunkt einer möglichen Behandlung im Stadium 52-53 bzw. B-C beim Knospenschwellen. **Dies dürfe gemäss dem Prognosemodell www.sopra.admin.ch frühestens ab der Woche vom 15. März der Fall sein.**

Mittelwahl: *Alanto, Gazelle, Oryx Pro* oder *Audienz*.

Alanto, Gazelle, Oryx Pro haben Wirkung auf Blattläuse.

Alanto hat Nebenwirkung auf Frostspanner.

Bei geringem Blütenknospenansatz Schadschwelle tiefer ansetzen.

Diese Behandlung kann in der Regel mit der ersten Spritzung gegen Schorf mit *Kupfer* oder *Delan* kombiniert werden.



■ Schildläuse

Wo gemäss Vorjahresbefall nötig, kann beim Knospenschwellen (Stadium B) gegen **Austernschildläuse** und/oder **Grosse Obstbauschildlaus** mit **3,5% Paraffinöl (Mineralöl)**, **56 Liter pro Hektare** behandelt werden. Diese Behandlung wirkt auch gegen Rote Spinne Eier.

Mit dem Insektizid *Movento SC* kann die **Austern- und Kommaschildlaus** im mobilen Stadium Ende Mai - Anfangs Juni bekämpft werden.



Empfehlung

Beim Knospenschwellen (Stadium B) gründliche Behandlung mit mind. 1'000 Liter, besser 1'600 Liter pro Hektare durchführen und gegenfahren.

Nicht mit Fungiziden (*Delan, Atollan, Legan, Rucolan*) mischen! **Nicht vor Frostnächten behandeln!** Achtung 3 Tage vor und nach Oelspritzungen kein *Delan, Atollan, Legan, Rucolan* oder *Captan* einsetzen! Mischung mit Kupfer möglich.



■ Rote Spinne

Bei starkem Befall ist eine Paraffinölbehandlung (Mineralöl) im Stadium B - C (Stad. 51 - 53 = nach dem Knospenschwellen bis Grüne Spitze) mit 3.5 % = 56 l/ha, oder im Stadium C3 (Stad. 54-55 = Mausohrstadium) mit 2 – 2.5 % = 32 – 40 l/ha oder später im Stadium E (Stad. 57 = Rotknospenstadium) mit 1% = 16 l/ha in Erwägung zu ziehen (Rapsöl wirkt ungenügend).

Achtung, bei späten Behandlungen Ölmenge reduzieren.

Empfehlung

Gründliche Behandlung mit mind. 1'000 Liter, besser 1'600 Liter pro Hektare durchführen und gegenfahren. Nicht mit Fungiziden (*Delan, Atollan, Legan, Rucolan*) mischen! **Nicht vor Frostnächten behandeln!**

Achtung 3 Tage vor und nach Oelspritzungen kein *Delan, Atollan, Legan, Rucolan* oder *Captan* einsetzen! Mischung mit Kupfer möglich.

Die Sorte Braeburn ist für eine Ölbehandlung etwas empfindlicher. Eine Behandlung sollte deshalb wie auch bei frühblühenden Sorten u.a. Gravensteiner, Boskoop, Jonagold) etwas früher erfolgen. Allenfalls mit Kupfer mischen.

Apollo SC müsste im Stadium C3 bis D (Mausohrstadium bis Grüne Knospe) oder *Nissostar, Credo* leicht später im Stadium D bis E (Rote Knospe) eingesetzt werden.

Steinobst

■ Austriebsspritzung bei Kirschen, Zwetschgen

Austriebsspritzungen mit **Rapsöl** (*Braxol, Genol Plant, Telmion*) 2 % (32 l/ha) oder **Paraffinöl** (*Zofal D, Weissöl Omya, Misto 12, Ovitex, Spray Oil 7E, Weissöl S*) 3.5 % (56 l/ha) gegen Frostspanner, Blattläuse, Rote Spinnen, Pockenmilben, Napfenschildläuse bei Austrieb (Knospenschwellen) sind allenfalls möglich. Rapsöl hat eine schwächere Wirkung.

Gründliche Behandlung mit mind. 1'000 Liter, besser 1'600 Liter pro Hektare und gegenfahren sind allenfalls durchzuführen.

Ölbehandlungen nicht mit Fungiziden (*Delan, Atollan, Legan, Rucolan*) mischen! Nicht vor Frostnächten behandeln!

Die Wirkung solcher Oel-Behandlungen beim Austrieb gegen Frostspanner, Blattläuse ist begrenzt und das Kosten / Nutzen Verhältnis abzuschätzen.

Mischung mit **Kupfer** 0.2 – 0.4 % (3.2 bis 6.4 kg je Hektare), je nach Kupfergehalt des Produkts, sind beim Knospenschwellen bei Temperaturen höher 12 ° Celsius in Kirschen- und Zwetschgenkulturen in begründeten Fällen möglich, z.B. im Kirschen-Hochstamm-Streuobstbau mit Unternutzen und wo auf Moniliabehandlungen verzichtet wird, oder wo gegen Zwetschgenpockenmilbe behandelt werden muss.

Empfehlung

Wir empfehlen bei Kirschen und Zwetschgen beim Knospenschwellen eine Behandlung mit Kupfer 0.2 – 0.4 % (3.2 bis 6.4 kg je Hektare), je nach Kupfergehalt des Produkts. *Cupfer-Hydroxide* wie *Kocide 2000, Kocide Opti, Funguran Flow, Cuprum flow, Champ Flow* haben eher eine bessere Wirkung. *Airone* (*Kupfer-Oxychlorid + Kupfer-Hydroxid*) enthält beide Formulierungen. Pulverförmige Produkte wirken insbesondere bei nasskalter Witterung länger als die flüssigen Formulierungen. Beim Steinobst sind maximal 4 kg Reinkupfer je ha/Jahr bewilligt. **Oder es kann *Delan, Atollan, Legan, Rucolan* gegen Schrotschuss und Holzpilzkrankheiten ausgebracht werden.**

***Delan, Atollan, Legan, Rucolan* allenfalls nicht mit Ölpräparaten mischen!**

Allgemeines



■ Ungleichiger Holzbohrer

Der Flug des ungleichen Holzbohrers („Borkenkäfer“) setzt bei Temperaturen über 18° ein. Fallen zur Befallsreduktion 8 Stk/ha jetzt aufhängen. Besonders gefährdet sind Obstbäume im 2. Standjahr, frostgeschädigte Partien, Serbelbäume und von Bakterienbrandbefallene (*Pseudomonas*).

Köderflüssigkeit (Alkohol) bei warmen Tagen regelmässig ersetzen.

Fallen müssen attraktiver sein als potentiell gefährdete Bäume. Deshalb Fallen auch entlang der Einzäunung anbringen.

Bezugsquellen

Andermatt-Biocontrol AG, Grossdietwil 062 917 50 06 www.biocontrol.ch, LANDI.

Frostbekämpfung



■ Blütenfrost in Obstkulturen vermindern

Baumstreifen frühzeitig bewuchsfrei halten.

Die Blütenfrostgefahr wird vermindert, wenn über die Blütezeit der Baumstreifen bewuchsfrei ist d.h. frühzeitige Herbizidbehandlung und das Gras in den Fahrgassen kurz geschnitten ist. Dies bringt 1 – 2 ° C höhere Temperaturen.

Siehe auch unter:

- ☛ [Frostanfälligkeit der Obstarten nach Stand der Phänologie](#)
- ☛ [Merkblatt Massnahmen gegen Frost](#)
- ☛ [Merkblatt Gegenüberstellung verschiedener Frostschutzmassnahmen im Obstbau](#)

Empfohlene Pflanzenschutzmittel für den Erwerbsobstbau 2021



■ Liste Empfohlene Pflanzenschutzmittel für den Erwerbsobstbau 2021

Die „Empfohlene Pflanzenschutzmittel für den Erwerbsobstbau 2021“ können im Internet heruntergeladen werden unter:

- ☛ [Empfohlene Pflanzenschutzmittel für den Erwerbsobstbau 2021](#)

oder bestellt werden beim Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg, Obstbau, Liebegg 1, 5722 Gränichen Tel. 062 855 86 38/39, E-Mail: othmar.eicher@ag.ch oder daniel.schnegg@ag.ch

Änderungen der von der SAIO anerkannten Wirkstoffe und der SAIO-Richtlinien im Obstbau 2021 siehe unter:

- ☛ [Betriebsheft Obstbau](#)
- ☛ [Änderung der SAIO Richtlinien 2021](#)
- ☛ [Änderung der SAIO Wirkstoffliste 2021](#)

Organ:

Verband Aargauer Obstproduzenten www.vaop.ch

Sekretariat: Bauernverband Aargau BVA, Im Roos 5, 5630 Muri, Tel. 056 460 50 52, fredi.siegrist@bvaargau.ch

Impressum

Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg, Obstbau, Liebegg 1, 5722 Gränichen Tel. 062 855 86 38/39, Fax 062 855 86 88

Othmar Eicher, Daniel Schnegg, www.liebegg.ch othmar.eicher@ag.ch daniel.schnegg@ag.ch